

Protokollauszug

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Planung vom 27.03.2024

TOP 8. Konzept über ein Innenstadtmanagement; hier: Beratung und Beschluss zur Umsetzung von Maßnahmen
geändert beschlossen
VO/RV/2024/2982

Beratungsverlauf:

Bgm:in Radünzel führt in den TOP ein. Um die in der Vorlage genannten Projekte würde sich die Verwaltung gerne kümmern. Weitere Projekte werden im Ausschuss SUE beraten. Frau Radünzel berichtet, dass die Stadt sich um die Ausleihe für ein „Parklett“ (Sitzmöglichkeit) bei der Kiel.Region für 2 Monate beworben habe.

Ausschussmitglied Reche hält hierzu die dem Protokoll beigefügte Rede. Der Ausschuss sollte die Möglichkeit haben, über die Möblierung zu beraten, damit sie harmonisch und aus einem Guss ist.

Die Vergabe für das Freiflächen bzw. Leerstandmanagement wird dem Ausschuss, laut Frau Radünzel, vorgelegt. Im Ansatz sind für das Freiflächen bzw. Leerstandmanagement 40.000 € berücksichtigt, 55.000 € sind für verschiedene andere Maßnahmen gedacht.

Laut der Werbeanlagensatzung dürfen die Fenster nicht vollflächig beklebt werden. Allerdings wäre eine Beklebung mit Motiven um die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt zu verbessern differenziert zu betrachten.

Ausschussmitglied Gampert bietet an, dass der "Salon Gerlinde Gampert" der Stadt Plön ein Acryl-Großbild des "Lübschen Tor" und einen Flaggensatz aller 16 Bundesländer / Stadtstaaten als kostenlose Dauerleihgabe", für die öffentliche Stadtgestaltung" überlässt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt die Umsetzungsmöglichkeiten der Maßnahmen und Förderungsmöglichkeiten im Rahmen des Bundesförderungsprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ zu prüfen, und (a) gestaltende Maßnahmen dem Ausschuss zur Abstimmung vorzulegen bzw. (b) nicht gestaltende Maßnahmen zur Umsetzung zu bringen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

Stadt Plön

Anlage 1 TOP 8 2024-03-27_Stellungnahme_B90_Die Gruenen

Sehr geehrte Anwesende,

zu den in der Verwaltungsvorlage zur Umsetzung vorgeschlagenen Maßnahmen und den weiteren Ausführungen hat die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einige Anmerkungen und Fragen einzubringen.

Die Umgestaltung ist ja ein wesentlicher Punkt des Innenstadtmanagements und es kann unserer Auffassung nach nicht sein, dass der Ausschuss die Ausgestaltungsvorschläge nicht GESEHEN hat.

Punkt 1 betrifft die Innenstadtmöblierung:

Hier sollte eine Gestaltungsidee verfolgt werden, die sich durch die gesamte Innenstadt bis ans Ostende der Lübecker Strasse erstreckt und den Eindruck vermittelt harmonisch und aus einem Guss zu sein.

[Fotos??]

Punkt 2: Das Freiflächen- resp. Leerstandsmanagement soll laut Konzept über einen Dienstleister umgesetzt werden. Es ergeben sich hierbei die Fragen, mit welchen Kosten gerechnet wird, ob eine Kostendeckelung vorgesehen ist und ob die Durchführung ausgesetzt wird, wenn der Kostenrahmen überschritten wird.

Es ist aus unserer Sicht notwendig zu wissen, wieviel Geld nach Abzug des Freiflächen- resp. Leerstandsmanagements für die übrigen geplanten Maßnahmen noch zur Verfügung stehen wird.

Bei **Punkt 3** handelt es sich um die Leistungsbeschreibung zur Angebotseinholung und Vergabe des Freiflächen- resp. Leerstandsmanagements. Diese möge die Verwaltung dem Ausschuss offenlegen, um sie ggf. einer Prüfung unterziehen zu können.

Wir bitten die Punkte in einem modifizierten Beschlußvorschlag zu berücksichtigen.